



Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Masemann, Inga Datum: 09.02.2023	<b>Beschlussvorlage</b>	<b>2023/038</b>
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

### **Beratungsgegenstand:**

Beteiligung des Landkreises Lüneburg am Heide Shuttle (5.Ring)

### **Produkt/e:**

02 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung/ Klimaschutz

### **Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium
Ö	02.03.2023	Ausschuss für Wirtschaft und Touristik
Ö	20.03.2023	Kreisausschuss

### **Anlage/n:**

Fahrplan Heide- Shuttle

### **Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich auch weiterhin am Heide- Shuttle (5. Ring) und stellt für die Jahre 2023 und 2024 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 30.000 EUR zur Verfügung.

### **Sachlage:**

Der Heide Shuttle existiert in der Region seit nun mehr 18 Jahren. Seit zwei Jahren fährt mit dem 5. Ring nun auch der Heide Shuttle durch den Landkreis Lüneburg. Zuvor gab es den Heide- Radbus, der die Hansestadt mit der Lüneburger Heide als eine Art Zubringer verbunden hat. Finanziert wurde der Heide- Shuttle in den letzten beiden Jahren zu einem großen Anteil über Fördermittel (EU Förderprogramm LEADER).

Der Heide- Shuttle ist ein touristisches Verkehrsangebot, das in den Sommermonaten (von Juli bis Oktober) die Heideregion mit den umliegenden Orten und der Hansestadt Lüneburg verbindet. Die Ringlinie 5 verkehrt auf der unten dargestellten Route kostenlos, die Mitnahme eines Fahrrades ist ebenfalls ohne weiteres Entgelt möglich.

Die Nutzung ist für alle Nutzerinteressen offen und nicht nur auf touristische Fahrten reduziert.

Verlauf des 5. Ringes:

Der 5. Ring startet am ZOB in Lüneburg und fährt bisher als Ringlinie mit den folgenden Stationen:

- Embsen (Schulzentrum)
- Südergellersen

- Oldendorf (Luhe)
- Amelinghausen
- Sodersdorf
- Döhle
- Egestorf
- Eyendorf
- Salzhausen
- Westergellersen
- Kirchgellersen
- Reppenstedt
- ZOB Lüneburg

Der Heide- Shuttle fährt täglich von Montag bis Sonntag sowie feiertags zwischen dem 15. Juli und dem 15. Oktober.

### **Kosten und Finanzierung**

Insgesamt werden für das Jahr 2023 mit Kosten von rund 100.000 EUR gerechnet. Hier sind bereits Kostensteigerungen durch die steigenden Personalkosten und Energiekosten einberechnet. Bislang wurde in den vergangenen zwei Jahren mit 80.000 EUR gerechnet.

Die Finanzierung ab 2023 ist wie folgt geplant:

Landkreis Lüneburg	30.000 EUR
Hansestadt Lüneburg	30.000 EUR
Samtgemeinde Amelinghausen	20.000 EUR
Samtgemeinde Gellersen	10.000 EUR
Gemeinde Hanstedt	5.000 EUR
Gemeinde Salzhausen	5.000 EUR

In der Diskussion zur Finanzierung des Heide-Shuttles konnte erreicht werden, dass sich die Samtgemeinden Salzhausen und Hanstedt an der Finanzierung des 5. Ringes beteiligen werden. Die Samtgemeinde Ilmenau hat sich gegen eine weitere Beteiligung des Heide-Shuttles ausgesprochen. Die Hansestadt beabsichtigt, den Finanzierungsanteil noch einmal auf 30.000 EUR aufgrund der hohen Bedeutung des Heide-Shuttles für die Hansestadt zu erhöhen, bislang sind 20.000 EUR in den städtischen Haushalt eingestellt worden.

Fahrgastzahlen:

In den letzten beiden Jahren sind rund 12.000 Fahrgäste jährlich mit dem 5. Ring des Heide-Shuttles transportiert worden. 2021 war der 5. Ring mit 2.700 transportierten Fahrrädern die für Radfahrer attraktivste Linie mit den meisten transportierten Rädern.

### **Diskussionen zur Kostenpflicht des Heide-Shuttles**

Es wurden in den vergangenen Monaten zahlreiche Gespräche mit den am Heide-Shuttle (5.Ring) beteiligten Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie den beiden Landkreisen Harburg und Heidekreis zur Zukunft des 5. Ringes des Heide-Shuttles im Landkreis Lüneburg geführt.

Es wurde sowohl die Finanzierung nach Wegfall der Leader-Förderung ganz allgemein als auch die Erhebung eines Fahrpreises zur Finanzierung des Shuttlebetriebes umfangreich diskutiert.

Es ist zum aktuellen Zeitpunkt absehbar, dass eine Kostenpflicht für die Nutzer des Heide-Shuttles bei den anderen Landkreisen und dem Naturpark Lüneburger Heide keine Unterstützung findet. Die beteiligten Landkreise Harburg und Heidekreis vertreten ihre Position und sprechen sich aufgrund ihrer Erfahrungen der Vergangenheit von 18 Jahren Heide-Shuttle sehr deutlich gegen die Erhebung eines Entgeltes aus. Mit Blick auf die fundamentalen Veränderungen im ÖPNV (Deutschlandticket) und aufgrund der unklaren Situation bei

Kostenentwicklungen und der Verfügbarkeit von Fahrpersonal besteht Einigkeit darüber, dass aktuell nur von Jahr zu Jahr geplant werden kann. Ob und inwieweit die Kostenpflichtigkeit des Angebotes dann thematisiert werden kann oder muss, ist offen und wird als ein möglicher Finanzierungsbaustein weiter im Gespräch bleiben.

Ziel aller Beteiligten ist es, eine Lösung mit allen Partnern anzustreben.

Daher wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, für die Jahre 2023 und 2024 sich weiterhin am 5. Ring des Heide Shuttle zu den genannten Kosten und vorgeschlagenem Finanzierungsmodell zu beteiligen (vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Partner/ Kommunen und Gremien).

Ohne die Beteiligung des Landkreises Lüneburg ist der Heide-Shuttle nicht zu finanzieren und der Naturpark Lüneburger Heide müsste die Ringlinie 5 für 2023 einstellen.

### Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: 30.000 €

b) an Folgekosten: €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget  
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

### Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

—

negative Auswirkungen (Begründung)

---

Begründung:

Entlastung des Autoverkehrs durch den Heide- Shuttle und damit auch eine Entlastung der ohnehin schon knappen Parkplätze in der Heideregion.